

Reformierte Kirchgemeinde Bürglen

www.buerglen-be.ch

Präsidentin: Regula Sägesser, Brügg, T. 079 667 15 00
Verwaltung: Irène Moret, Brügg, T. 032 373 41 40, sekretariat@buerglen-be.ch
Redaktion: Carola Arenas, Brügg, T. 032 373 53 70, carola.arenas@buerglen-be.ch

Leitartikel

In Liebe handeln



Foto: Pixabay

«Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!» Dies ist die Jahreslosung für 2024. Sie ist im Korintherbrief, Kapitel 16 Vers 14 zu finden.

Die Liebe kann uns einerseits absolut euphorisch beflügeln, oder unter anderen Umständen tonnen schwer auf unserer Seele liegen, vor allem, wenn es um Abschiede geht.

Die Liebe zwischen Menschen fasziniert und macht gleichzeitig Angst, weil sie die Liebenden zum Höchsten anspornt, über seine Grenzen hinausgehen lässt, ans Limit bringt und einem völlig in Beschlag nehmen kann. Wäre dies allerdings ihre einzige Eigenschaft, wäre dies im Resultat auch wieder lieblos, denn sie soll uns ja weiterbringen und nicht erschöpfen. Wenn diese gewaltige Kraft sich jedoch ins Gegenteil verkehrt, wehdenen, die das Drangsal von enttäuschten Liebenden abbekommen!

Wer im Internet recherchiert, kommt rasch mal auf eine Liste

von über 100 Liebeswörtern, ähnlich wie die Inuit, die ganz differenzierte Ausdrücke für die Qualitäten von Eis und Schnee haben. Um das grosse Gefühl Liebe fassbarer zu machen, versuchen wir Menschen dann oft, den Begriff zu unterteilen in freundschaftliche Liebe, erotische Liebe, Geschwisterliebe, Liebe im Detail und vieles mehr, obwohl ich da ein grosses Fragezeichen dahinter setze, denn wie im 1. Johannesbrief 4,8 steht, ist Gott Liebe (und wer nicht liebt, der kennt Gott nicht), also ist die Liebe letztendlich unteilbar. In Rückbesinnung dessen, geht es für uns Menschen wohl darum, nicht überall im Aussen Liebe einzufordern, sondern Liebe zu sein, als Verbindungspunkt mit unserem Schöpfer. Paulus zieht daraus seine Schlüsse und meint, wir werden von Gott geliebt, also sollen auch wir lieben. Das gilt für alle und es gilt für alles, also für jeden Bereich des Lebens und ist eine Richtschnur unseres Handelns, eine Zentrierung unserer Lebensweise wie Ruben Zimmermann in «Die Logik der Liebe» schreibt. Die-

jenigen Menschen, die sich mit der Liebe zu Gott verbunden fühlen, sehen in Jesus Christus den wahren Menschen, der Gott mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und ganzer Kraft liebt. (5. Mose 6,5)

Wenn Gott Liebe ist, muss eine grosse transformierende Kraft dahinterstecken. Martin Luther King hat in seinen Predigten das Stichwort Macht aufgegriffen: «Wir müssen die Macht der Liebe entdecken, die heilende Kraft der Liebe. Und wenn wir das entdecken, dann werden wir aus dieser alten Welt eine neue machen können. Liebe ist der einzige Weg.» Und Bischof Michael Curry nutzt die weltweite mediale Aufmerksamkeit anlässlich der letzten Windsor-Hochzeit mit seinen begeisternden Worten: «Die Liebe besitzt eine gewaltige Macht. Sie allein hat die Kraft, zu helfen und heilen, wenn nichts anderes mehr hilft. Sie allein hat die Kraft, uns zu erheben und zu befreien. Und sie allein hat die Kraft, uns zu zeigen, wie wir leben wollen.» Ich sage Amen.

Ich glaube, dass die Globalisierung, die Digitalisierung, die Klima- und Pandemiekrise uns langsam zur Einsicht führen, dass wir uns als eine Menschheit auf einer Erde bewegen. In diesem Licht werden kriegerische Auseinandersetzungen um einige Quadratkilometer immer sinnentleerter.

Wie wir gehört haben, ist und wäre das Heilmittel die Liebe, um aufeinander zugehen zu können. Der Anthropologe René Girard widmete sein Lebenswerk dem «langen Weg von der Gewalt zur Liebe». Es ist die Erkenntnis eines gewaltfreien Gottes, der keine Opfer braucht, weil ER Liebe ist. Es ist Zeit, dass wir uns von den Sündenbock-Mechanismen endgültig verabschieden. Die Welt hätte es bitter nötig.

Was gibt es für jeden Einzelnen zu tun? Relativ einfach: unser Entschluss, die Liebe als Motiv für unsere Handlungen zu hinterlegen. So gut wir eben können.

Kaspar Schweizer

Gottesdienste

Kirche Bürglen, Aegerten

Silvester, 31. Dezember, 17.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Ueli von Känel
Ursula Weingart – Orgel
Walter Schwab – Trompete

(Siehe «Der spezielle Gottesdienst»)

Sonntag, 14. Januar, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Patrick Moser
Satomi Kikuchi – OrgelGottesdienst-Taxi: T. 079 930 30 31
(Bitte bestellen bis Samstag,
13. Januar, 12.00 Uhr)

Sonntag, 21. Januar, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrerin Lea Wenger
Christine Ryser – Orgel

Kirchgemeindehaus Brügg

Sonntag, 21. Januar, 11.15 Uhr

Familiengottesdienst

Pfarrer Kaspar Schweizer und
Katechetin Iris JaggiMusik:
Ursula Weingart und René Burkhard

Sonntag, 28. Januar, 10.00 Uhr

Musikgottesdienst

Pfarrer Jan Tschannen

Musik:
Mathias Clausen – Klavier
Julien Zufferey – Violine
Xavier Pignat – Violoncello

(Siehe Seite 17)

Betagtenheim «Im Fahr» Brügg

Donnerstag, 11. Januar, 15.00 Uhr

Andacht

Pfarrer Patrick Moser

Seelandheim Worben

Sonntag, 7. Januar, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

im alten Weiherhaus, 5. Stock

Pfarrerin Simone Münch
Rosmarie Hofer – Klavier

Mittwoch, 17. Januar, 15.00 Uhr

Andacht mit Abendmahl

im alten Weiherhaus, 5. Stock

Pfarrerin Simone Münch
Käthi Werder – Klavier

Foto: zVg

Amtswochen Bestattungen

Woche 1

1. bis 5. Januar:
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26

Woche 2

8. bis 12. Januar:
Pfarrer Kaspar Schweizer
T. 032 372 20 70

Woche 3

15. bis 19. Januar:
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26

Woche 4

22. bis 26. Januar:
Pfarrerin Lea Wenger
T. 032 373 42 88

Woche 5

29. Januar bis 2. Februar:
Pfarrer Kaspar Schweizer
T. 032 372 20 70

Kirchliche Chronik

Monat November

Taufe

– Valeria Schwab, Worben

Bestattungen

– Jürgen Günter Beller, geb. 1959, Biel
– Hanna Coban-Wälti, geb. 1945, Brügg
– Theodor Helbling, geb. 1932, Aegerten
– Rudolf Holzer-Flück, geb. 1939, Worben
– Walter Kaufmann, geb. 1937, Studen

Der spezielle Gottesdienst

Gottesdienst am Silvesterabend

Was möchten Sie am liebsten im alten Jahr zurücklassen? Und was wünschen Sie sich für das neue Jahr?

Sonntag, 31. Dezember, 17.00 Uhr

Kirche Bürglen, Aegerten

Gemeinsam feiern wir den Übergang ins Jahr 2024 mit einem Gottesdienst in der Kirche Bürglen.

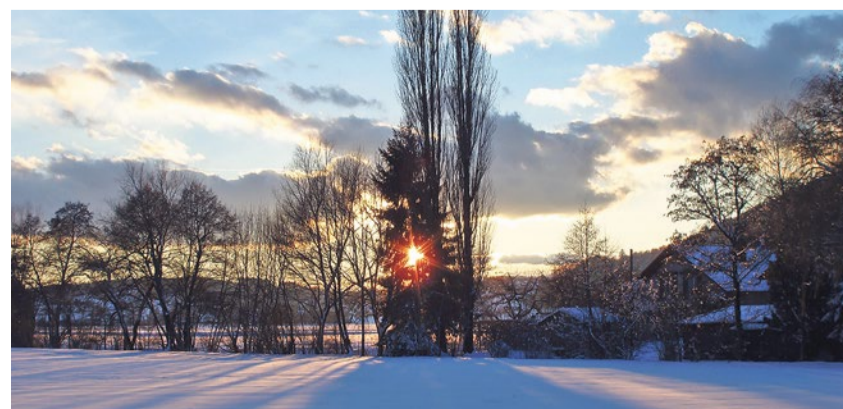
Liturgie:
Pfarrer Ueli von KänelMusik:
Ursula Weingart – Orgel
Walter Schwab – Trompete

Foto: Ueli von Känel

Sozialdiakonie

Veränderungen im 2024

Theater Schwadernau

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass sich die Theatergruppe zur Freud aufgelöst hat und es in Schwadernau zukünftig keine Theatervorführungen mehr geben wird. Es ist immer schade, wenn kulturelle Anlässe eingestellt werden. Wir bedauern dies sehr, verstehen jedoch den Entscheid des Vereins. Von Herzen bedanken wir uns bei der Theatergruppe zur Freud für die letzten Jahre und wünschen allen Beteiligten alles Gute für die Zukunft.

Anna Lang

Neue Angebote im 2024

Neu bieten wir jeden zweiten Monat, an einem Sonntag, ein Mittagessen an. Es sind alle herzlich willkommen. Das erste Mittagessen am Sonntag findet am 24. Februar statt.

Weitere Informationen finden Sie in der Ausgabe Februar.

Anna Lang

Bürglertreff

Zusammen Anstossen aufs neue Jahr

Samstag, 6. Januar
ab 15.00 Uhr

Kirche Bürglen und
Pfarrhaus Aegerten

Gemeinschaftliches Anstossen auf das neue Jahr am Dreikönigstag im Pfarrhaus Aegerten. Zwischen 16.00 und 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit, eine Lichterspirale in der Kirche zu erleben. Wir freuen uns auf viele spannende Begegnungen.

Anmelden bis 5. Januar bei:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch



Foto: Pixabay

Öffentliche Veranstaltung

«Hände und Füsse:
Was tun, wenn sie schmerzen?»

Wegen grosser Nachfrage wird dieses Angebot nochmals durchgeführt!

Donnerstag, 1. Februar, 14.00 bis 16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg

Pro Senectute, die Rheumaliga, Sibylle Diethelm von der Fachstelle Altersfragen Brügg und Umgebung sowie die Kirchgemeinde Bürglen laden Sie herzlich ein zur öffentlichen Veranstaltung: «Hände und Füsse: Was tun, wenn sie schmerzen?»

Wir brauchen Hände und Füsse, um selbständig handeln und uns fortbewegen zu können. Wenn sie schmerzen, wird der Alltag schwierig. Fachfrauen der Rheumaliga erklären mögliche Ursachen von Hand- und Fussbeschwerden und stellen Behandlungsansätze und Hilfsmittel vor.

Eine Fachfrau von «Zwäg ins Alter» geht auf verschiedene Strategien im persönlichen Umgang mit Einschränkungen und Schmerzen ein. Sie erhalten die Möglichkeit, sich bei einem Zvieri über Ihre Erfahrungen auszutauschen.

Leitung:
Sylvia Wicky, Koordinatorin
«Zwäg ins Alter»

Referentinnen:
– Claudine Romann, Physiotherapeutin FH
– Lucia Illi, Ergotherapeutin FH,
Rheumaliga Bern und Oberwallis

Kosten: keine

Anmeldung bis 29. Januar an:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch



Foto: Sabine Meyer / Pixelio

Der besondere Gottesdienst

Musikgottesdienst

Sonntag, 28. Januar, 10.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Brügg

Julien Zufferey – Violine
Xavier Pignat – Violoncello
Mathias Clausen – Klavier

Ein musikalischer Sonntag steht auf dem Programm. Neben der Abendmusik wird am 28. Januar bereits im Morgengottesdienst am Sonntag der Musik Raum gegeben.

Jan Tschannen, Pfarrer

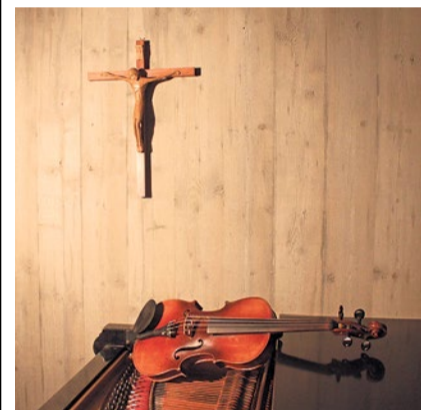


Foto: Mathias Clausen

Kinder und Eltern

«Fiire mit de Chliine»

Special am Dreikönigstag

Samstag, 6. Januar, 15.00 Uhr

Kirche Bürglen, Aegerten

Um 15.00 Uhr findet eine kurze Feier für Kleinkinder mit ihren Papis, Mamis, Göttis, Götis, Grosseletern ... statt. Zum Dreikönigstag erleben wir die Geschichte von Babuschka und den drei Königen. Eingeladen zur kurzen Feier mit Liedern und Bewegung sind alle Kinder ab circa 3 Jahren mit ihren Familien und Freunden und Freundinnen. Anschliessend können wir gemeinsam herausfinden, wer beim Königskuchen-Essen als Königin oder König auserwählt wird. Wir freuen uns auf viele spannende Begegnungen.
Simone Bast und Lea Wenger

Auskunft:
Sozialdiakonie, Simone Bast
T. 032 373 35 85
simone.bast@buerglen-be.ch



Bild: Pixabay

Sozialdiakonie

Frauenpower

Jahresprogramm 2024

Alle Frauen, ganz verschieden oder ganz ähnlich, alt oder jung, religiös oder nicht, sind an diesen Events herzlich willkommen. Detaillierte Informationen zu jedem Event finden Sie auf dem jeweiligen zusätzlichen Flyer. Wir freuen uns auf Dich. Das Frauenpower-Team:
Simone, Sibylle, Priska und Manuela

Dienstag, 20. Februar
Handletteringkurs am Abend
Dienstag, 19. März
Raclette-Abend
Samstag, 22. Juni
Städtetrip
Dienstag, 27. August
Grillabend
Dienstag, 5. November
Schoggi-Kurs am Abend

Anmeldung und Auskunft:
Simone Bast, Sozialdiakonin
T. 032 373 35 85
simone.bast@buerglen-be.ch



Foto: State Library of New South Wales

4. Abendmusik

«Global World Jazz»

mit dem Modus Quartett

Sonntag, 28. Januar, 17.00 Uhr

Kirche Bürglen Aegerten

Modus wurde 2007 vom israelischen Perkussionisten Omri Hason gegründet. In verschiedenen Besetzungen hat die Band unzählige Konzerte in Japan, Israel und Europa gespielt. In der neusten Edition von Modus stösst der grossartige Sänger und Stimmkünstler Bruno Amstad zur Band. Er bereichert den Modus Band Sound durch seinen von Rock, Jazz und Soul inspirierten Gesang und ergänzt ihn mit ethnischen Klängen verschiedenster Kulturen. Dem New Yorker Jazzharfenist Park Stickney gelingt die Verbindung von Jazz und Harfe meisterhaft. Zusammen mit dem Kontrabassisten Lorenz Beyeler und dem Perkussionisten Omri Hason bilden sie das rhythmische und harmonische Fundament des Quartetts.

Das musikalische Vokabular von Modus kennt keine stilistischen Grenzen und ist geprägt von den kulturellen Hintergründen der Bandmitglieder. Treibende orientalische Rhythmen und eine hohe technische Spieldynamik, Virtuosität, Homogenität zeichnen das Modus Quartett aus. Der bewusste Umgang mit Tradition, die Ausei-

nersetzung mit Improvisation und die Offenheit für neue musikalischen Formen fliessen in die Musik und machen jedes Konzert zu einem einmaligen Erlebnis. Herzliche Einladung!
Arbeitsgruppe Abendmusiken

Besetzung:
Bruno Amstad – Gesang
Park Stickney – Harfe
Lorenz Beyeler – Kontrabass
Omri Hason – Perkussion, Hang

Freier Eintritt/
Beitrag an die Kosten erwünscht



Foto: zVg

Seniorinnen und Senioren

Mittagessen Petinesca

Dienstag, 9. Januar, 11.30 Uhr
(ausnahmsweise am 2. Dienstag)
Restaurant «Petinesca», Studen

Gemeinsames Essen jeden ersten
Dienstag im Monat.

Infos bei: Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Stricken – Häkeln – Sticken

Brügg:

Montag, 8. Januar, 14.30 Uhr
Fachstelle Altersfragen,
Hauptstrasse 19, Brügg

Worben:

Dienstag, 9. und 23. Januar
14.30 bis 16.30 Uhr
Cafeteria, Seelandheim Worben

Zusammen Handarbeiten macht
Spass. Wir stricken, häkeln, sticken
und plaudern.

Kontakt Brügg/Worben:
Sibylle Diethelm, T. 032 372 18 28

Kontakt Worben:
Vreni Brennwalder, T. 032 384 48 86



Foto: Bettina F / Pixelio

Essen verbindet

Montag, 15. Januar, ab 11.45 Uhr
Veranstaltungsraum Senevita
Wydenpark, Studen

Gemeinsames Mittagessen jeden
3. Montag im Monat.
Ohne Anmeldung, bezahlt wird indivi-
duell, es ist ein Kommen und Gehen.
Es sind alle herzlich willkommen.

Infos:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Spiel- und Jassnachmittag Studen

Montag, 15. Januar, 14.00 Uhr
Kirchgemeindeforum Studen,
Hauptstrasse 61

Infos:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Spiel- und Jassnachmittag Brügg

Montag, 15. Januar, 14.15 Uhr
In der Muttimatte
Hauptstrasse 6

Infos:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Seniorentreff Worben

Mittwoch, 17. Januar, 14.00 Uhr
Restaurant Bären, Worben

Lottomatch.
Danke fürs Mitbringen von 2 kleinen
Preisen. Herzliche Einladung!

Kontakt:
Joselyne und Samuel Walter
T. 032 384 81 22

Seniorenachmittag Jens und Merzligen

Donnerstag, 25. Januar, 14.15 Uhr
Vereinsraum Jens

Einladung siehe unten!
Organisation und Auskunft:
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26

Café Santé – Begegnung und Bewegung

Montag, 29. Januar
14.00 bis 16.30 Uhr
Mehrzweckanlage Erlen, Brügg

Sie sind herzlich eingeladen:
– zum Kontakte knüpfen und zum Ge-
niessen von kleinen Köstlichkeiten
– zu spielerischer Bewegung
– zu Gesprächen über Fachthemen
nach Ihren Wünschen

Kosten: keine (Kaffeekeßselli)
Wir freuen uns auf Sie.
Anmeldung:
Sibylle Diethelm
Fachstelle Altersfragen
T. 032 372 18 28



Foto: JouJou / Pixelio

Bürglertreff

Zusammen Anstossen aufs neue Jahr

Einladung siehe Seite 17

Morgenandacht

Donnerstags, jeweils 9.00 Uhr

Kirche Bürglen, Aegerten

Sie sind herzlich eingeladen zu
Besinnung, Gebet, Stille, Gesang.

Auskunft:
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26

Kinder und Eltern

«Fiire mit de Chliine» zum Dreikönigstag

Einladung siehe Seite 17



Bild: kindundkirche.ch

Adressen

Pfarrämter

Aegerten
Pfarrer Jan Tschannen
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 373 36 70
aegerten@buerglen-be.ch

Brügg
Pfarrer Lea Wenger-Scherler
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 42 88
bruegg@buerglen-be.ch

Jens-Merzligen-Worben
Pfarrer Patrick Moser
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
T. 032 384 30 26
patrick.moser@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 372 20 70
studen@buerglen-be.ch

Seelandheim Worben
Pfarrer Simone Münch-Egli
Hauptstrasse 69, 3252 Worben
T. 076 281 32 12
simone.muench-egli@buerglen-be.ch

Pfarrer Sarah Sommer
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 36 04
sarah.sommer@buerglen-be.ch

Verschiedene

Präsidentin der Kirchgemeinde
Regula Sägesser
per Adresse Verwaltung

Verwaltung der Kirchgemeinde
Irene Moret
Kirchgemeindeforum Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 41 40
sekretariat@buerglen-be.ch
Mo–Fr, 8.30–11.30 Uhr

Sigrist-Team
Walter Aebi, Roger Grau,
Angela Grossenbacher
Kirchgemeindeforum Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 079 222 48 08
sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung

KUW-Koordination
Jris Jaggi, Katechetin
Kirchgemeindeforum Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 33 10
jris.jaggi@buerglen-be.ch
KUW-Administration
Carola Arenas
Kirchgemeindeforum Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 53 70
carola.arenas@buerglen-be.ch
Mo–Fr, 8.30–11.30 Uhr

Sozialdiakonie

Anna Lang
Simone Bast
Kirchgemeindeforum Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Orgeldienst

Rosmarie Hofer und Team
rosmarie_hofer@hotmail.com

Zentren

Kirche Bürglen
Kirchstrasse 27, 2558 Aegerten

Pfarrhaus
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten

Kirchgemeindeforum
Industriestrasse 8, 2555 Brügg))

Seniorenachmittag für Jens und Merzligen

Die Hugenotten

Lichtbildvortrag von Pfarrer Patrick Moser

Donnerstag, 25. Januar, 14.15 Uhr

Vereinsraum Jens

Ein Einblick in die Massenflucht
und den Einfluss der Hugenotten
auf Kultur, Wirtschaft, Kirche und
Gesellschaft.

Was haben Familiennamen wie
Dunant, Ringier, Plüss oder Dutoit
gemeinsam? Sie alle verbindet die
hugenottische Herkunft. Als Glau-
bensflüchtlinge sind sie seinerzeit
aus Frankreich geflohen.

Die «Hugenotten» wurden als refor-
mierte Gruppierung in Frankreich
während des 16. und 17. Jahrhun-
derts bekämpft und unterdrückt –
ein dramatischer Höhepunkt war
die Bartholomäusnacht des Jahres
1572. In der Folge setzte eine grosse
Fluchtbewegung ein. Pfarrer Moser
schildert in einem Vortrag die
von Gewalt und Verfolgung, aber

auch von wirtschaftlichem und
politischem Erfolg geprägte Ge-
schichte der Hugenotten, die auch
Teil unserer Geschichte ist.

Während der Glaubenskriege in
Frankreich suchten nämlich zehntausende
Hugenotten Schutz in
anderen protestantischen Gegen-
den von Europa. Die meisten zogen
durch die Schweiz weiter nach
Deutschland. Aber schätzungsweise
20 000 Hugenotten liessen sich
in den reformierten Gegenden der
Schweiz nieder. Vor allem in Genf,
in Zürich und in den Gebieten unter
bernischer Herrschaft.
Sie sind herzlich eingeladen!

Informationen:
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26



Hugenotten auf der Flucht. Holzstich aus dem Jahr 1860.

Bild: akg-images

Chorprojekt Verein Invenio

Für Jugendliche und junge Erwachsene

Lust deine Stimme zu trainieren?
In einem Chor unter professionel-
ler Leitung zu singen und neue
Leute kennenzulernen? Dann ist
dieses Projekt etwas für dich!
Über zwei Monate lernst du
zusammen mit unserem Chorleiter
Joshua Okonkwo (aka Jeo Legacy)
diverse Atem- und Singtechniken.
Zusammen studieren wir Lieder
von Pop bis Gospel ein und präsent-
tieren unser Programm an zwei
Konzerten Ende März 2024.
Joshua Okonkwo ist seit über
einem Jahrzehnt in unterschiedli-
chen Musikprojekten auf verschie-
denen Bühnen und Plattformen
aktiv und arbeitet dabei mit un-
terschiedlichen Chor- und Band-
formationen innerhalb und ausser-
halb der Schweiz zusammen.

Eine Geschmacksprobe seiner
Arbeit findest du unter Youtube:
www.youtube.com/
watch?v=vEzvmCF6T8o

Proben

8 Proben à 2 Stunden
im Februar und März
voraussichtlich diensttagabends
19.00 bis 21.00 Uhr

Wyttlenbachhaus,
Rosiusstrasse 1, Biel

Konzertauftritte

Zwei Konzerte Ende März

Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Info und Anmeldung:

Thomas Drengwitz
T. 079 129 66 37
thomas.drengwitz@ref-bielbienne.ch



Invenio-Chor im Jahr 2019.

Foto: zVg

Redaktionsschluss Ausgabe März 2024

Montag, 29. Januar 2024
Elektronische Beiträge an:
carola.arenas@buerglen-be.ch

Layout: Silvan Inderbitzin